
FDP Limburg-Weilburg

FDP LIMBURG-WEILBURG ERNENNT ARMIN MÜLLER ZUM EHRENVORSITZENDEN

07.10.2026

Landwirt aus Essershausen mahnt Einsatz für Freiheit und gegen Bevormundung an

- Limburg-Ahlbach -

Mit einem einstimmigen Votum hat die FDP Limburg-Weilburg Armin Müller zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Bei der Kreismitgliederversammlung in Limburg-Ahlbach verband der Landwirt aus Weilmünster-Essershausen seinen Rückblick auf Jahrzehnte liberaler Politik mit einem deutlichen Aufruf zum Aufbruch: Die Liberalen müssten gemeinsam für Freiheit, Eigenverantwortung und einen schlankeren Staat weiterkämpfen.

Müller hat viele Höhen und Tiefen seiner Partei erlebt. An seiner Grundüberzeugung hält er auch heute fest: Die Menschen brauchen möglichst viel Freiheit und möglichst wenig staatliche Bevormundung. Diesen Anspruch müssten die Liberalen selbstbewusst vertreten – auch gegen Widerstände. Wer etwas verändern wolle, müsse sich einmischen und für seine Überzeugungen eintreten.

Deutlich wurde Müller beim Thema Verwaltung. Eine schlankere Kreisverwaltung könne aus seiner Sicht ihre Aufgaben ebenso gut mit deutlich geringerem Aufwand erfüllen. Ebenso entschieden wandte er sich gegen pauschale Floskeln und vermeintliche Wahrheiten aus Stammtisch- und Thekengesprächen. Lautstärke ersetze keine Argumente. Die FDP müsse politische Auseinandersetzungen weiterhin mit klaren Positionen und Sachkenntnis führen. Sein Appell an die Mitglieder: Jeder sei gefordert, für die liberale Sache zu kämpfen.

Die Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Marion Schardt-Sauer betonte: „Armin Müller hat sich um die Freien Demokraten im Landkreis in herausragender Weise verdient gemacht. Er hat angepackt, Verantwortung getragen und auch bei Gegenwind für unsere

Überzeugungen gekämpft. Dieses beispiellose Engagement würdigen wir mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden. Sein Mut, seine Erfahrung und seine klare Haltung sind zugleich Ansporn für unseren weiteren Weg: Wir wollen uns weiterhin einmischen und die liberale Stimme im Landkreis wieder stärker machen.“

Müllers Engagement reicht weit über die Parteiarbeit hinaus. Seit 1990 führte er den FDP-Ortsverband Weilmünster, bevor er den Vorsitz im Sommer dieses Jahres an Robin Kleiber übergab und dort ebenfalls zum Ehrenvorsitzenden gewählt wurde. Von 1998 bis 2017 gehörte er der Weilmünsterer Gemeindevertretung an. Seit dem Jahr 2000 engagierte er sich auch in der Kreispolitik. Darüber hinaus engagiert er sich unter anderem in der landwirtschaftlichen Interessensvertretung.